

Enneagramm-Bibliografie deutsch

Hans Peter Niederhäuser

Diese Bibliografie strebt eine vollständige Übersicht über die Enneagramm-Bücher in deutscher Sprache an, inkl. Übersetzungen ins Deutsche. Leider sind längst nicht mehr alle Titel im Buchhandel erhältlich. Die beigefügten knappen Inhaltsangaben sind als persönliche Bemerkungen zu verstehen. Wo bekannt, ist bei den Autorinnen und Autoren in Klammern angegeben, welchem Typ sie sich zuordnen. Hinweise auf fehlende Titel nehme ich gerne entgegen:

niemail@sunrise.ch

Almaas, A.H.

Facetten der Einheit. Das Enneagramm der Heiligen Ideen

J. Kamphausen 2004 (Berkeley 1998)

Der Autor (eigentlicher Name: Hameed Ali) beschreibt die Heiligen Ideen als Fenster zur eigentlichen Realität, zu der uns durch den Verlust des Urvertrauens der Blick verstellt wurde.

Baron, Renee (2)

Wagele, Elizabeth (5)

Das Enneagramm leichtgemacht. Entdecken Sie das System der 9 Archetypen

Knauer, München 1996 (San Francisco 1994)

Das Buch beschränkt sich weitgehend darauf, die Typen in einer einfachen Sprache und übersichtlichen Gestaltung vorzustellen. Die Karikaturen von Liz Wagele wirken auflockernd. Im Anhang findet sich noch eine Zusammenschau des Enneagramms mit dem Myers-Briggs-Typen-Indikator (MBTI).

Baron, Renee (2)

Wagele, Elizabeth (5)

Bin ich dein Typ - bist du meiner? Wie das Enneagramm Beziehungen einfacher macht

Herder, Freiburg i.Br. 1997 (San Francisco 1995)

Witzig, mit vielen Karikaturen; prägnante Aussagen über die einzelnen Typen in ihren Beziehungen. Ein pragmatisches Buch ohne viel Tiefgang. Besonders hinzuweisen ist auf die recht prägnanten Beschreibungen der Subtypen.

Bartels, Johannes

„mitten in die Seele hinein“. Das Enneagramm im Kontext religiöser Erwachsenenbildung

Lit Verlag, Münster 2005

Zum erstenmal wird die Geschichte des Enneagramms fundiert dargelegt. Zudem vergleicht der Autor die wichtigsten Interpretationsansätze. Den Hauptteil der Dissertation macht die Analyse der Arbeitsweise Helen Palmers aus, der ein Seminar in Zürich zugrunde liegt.

Bauer, Ingrid

Bauer, Kurt

Enneagramm. Stufen zur Vollkommenheit. Einführung in das Sufi-Enneagramm und in die Kunst der Selbsterkenntnis

Urania, Neuhausen 1995

Das Buch stellt Bezüge zu wichtigen Symbolen aus dem Sufismus her. Dabei fehlt eine schlüssige historische Dimension in der Darstellung. Das Verständnis des Enneagramms ist prozessorientiert; dennoch wird am Schluss des Buches noch eine Typologie angeboten. Zum Buch ist von den gleichen Autoren auch ein Spiel erschienen (Flüstern des Herzens. Enneagramm und mystischer Weg, mit Karten, Aquamarin, 1994)

Becker, Markus

Enneagramm-Typen-Test

Claudius, München 2009 (15. erweiterte Auflage)

Der Test wurde erstmals abgedruckt in: Ebert / Küstenmacher: Erfahrungen mit dem Enneagramm, München 1991

Beesing, Maria

Nogosek, Robert J. (5)

O'Leary, Patrick H.

Das wahre Selbst entdecken. Eine Einführung in das Enneagramm

Echter, Würzburg 1992 (USA 1984)

Eines der frühen Enneagramm-Bücher in den USA, welches aus der Integration des Enneagramms in die dominikanisch-jesuitische Exerzitientradition herausgewachsen ist. Das Enneagramm wird hier explizit auf einem christlichen Hintergrund interpretiert, sogar Jesus wird „im Spiegel des Enneagramms“ dargestellt. Ansätze von systematischen Erklärungen des Enneagramm-Symbols.

Berger, Jörg

Das 9x1 des Charakters. Gottes Bild von mir entdecken, Francke, Marburg an der Lahn 2008

Liebevoll und mit einer achtsamen Haltung beschreibt Berger die neun Charaktere, gibt ihnen neue Namen und spült sie ein bisschen weich. Im 2. Teil zeigt er für jeden Typ mit einem berühmten Beispiel einen Entwicklungsweg. Seine theoretischen Enneagramm-Kenntnisse sind dürftig (4 Bücher im Literaturverzeichnis, und von einer überarbeiteten Rohr/Ebert-Ausgabe, in der Mutter Teresa nicht mehr als 2 gesehen wird, scheint der Autor auch 2008 noch nichts gehört zu haben...)

Blake, Anthony G.E.

Das intelligente Enneagramm. Gurdjieffs Instrument der Wahrnehmung

Bruno Martin, Südergellersen 1993

Blake setzt sich deutlich von der Ichazo-Naranjo-Linie ab, welche das Enneagramm als Typenlehre auffasst, und interpretiert es als Wahrnehmungsinstrument des Gurdjieffschen Weges. "Wir halten das Enneagramm einfach für eine intelligente Zusammenfassung einer Einsicht in die Funktion des Universums." Er führt dieses Enneagramm-Verständnis konsequenter durch als Vollmar.

Böschmeyer, Uwe (1)

Vom Typ zum Original. Die neun Gesichter der Seele und das eigene Gesicht. Ein Praxisbuch zum Enneagramm

Edition Lebenszeichen, Lahr 1994

Der Autor ist Leiter des Hamburger Instituts für Existenzanalyse und Logotherapie. Er versucht sich in seinen Typenbeschreibungen von den bisher bekannten Formulierungen abzusetzen, indem er eine stärker an der Umgangssprache orientierte Beschreibung anstrebt. Zu jedem Typ befasst er sich mit "Wegen zur Weiterentwicklung der Persönlichkeit".

Böschmeyer, Uwe (1)

Das heitere Enneagramm. Eine verständliche und humorvolle Typenlehre

Hamburg 2002

Der Autor ist Leiter des Hamburger Instituts für Existenzanalyse und Logotherapie. Es geht ihm darum, auf heitere Weise die positiven Seiten der Enneagramm-Typen hervorzuheben.

Breuer Hans-Jürgen (6)

Das Geheimnis Enneagramm. Neue Wege zur Menschenkenntnis,

Amalthea Signum, Wien 2009

Breuer ist Coach für Führungskräfte. In seiner Arbeit verbindet er Dietmar Friedmanns „Psychographie“ mit dem Enneagramm. Vom Enneagramm hat er einige theoretische Kenntnisse, vertiefte praktische Erfahrung scheint ihm zu fehlen. So bleibt das Ganze ein Konstrukt, das dem Enneagramm in keiner Weise gerecht wird. Dass damit eine neurologische, wissenschaftliche Begründung des Enneagramms gelungen sei, entbehrt jeder Grundlage.

Burchill, John (1)

Metz, Barbara (7)

Enneagramm und Gebet. Sich selbst vor Gott erkennen

Herder, Freiburg i.Br. 1994 (New Jersey 1987)

Das Autorenpaar führt zu einem christlich-kontemplativen Umgang mit dem Enneagramm hin. Da sie für die drei Zentren eine je spezifische Gebetsweise herausarbeiten, spielt die Darstellung der Zentren eine wichtige Rolle. Originell ist in diesem Zusammenhang die Beschreibung der drei Städte "Caput", "Cordis" und "Humus".

Ebert, Andreas (2)

Die Spiritualität des Enneagramms

Claudius, München 2008

Ebert vertritt eine geerdete Spiritualität. Einen Hauptteil des Buches macht die Darstellung der heiligen Ideen zu allen Typen aus. Für den Prozess der Wandlung bilden das Prozessmodell des Enneagramms und die Anordnung der Leidenschaften nach Lebensaltern bei Evagrius wichtige Aspekte. Das Enneagramm wird in einen grösseren Kontext gestellt und nicht als isolierter Heilsweg betrachtet.

Ebert, Andreas (2)

Küstenmacher, Marion (1)

Die Perlen der Seele. Meditieren mit dem Enneagramm

Claudius, München 2009

Ebert, Andreas (2)

Küstenmacher, Marion (1)

Erfahrungen mit dem Enneagramm, Sich selbst und Gott begegnen

Claudius, München 1991

Eine Sammlung von Aufsätzen und Erfahrungsberichten mit witzigen Karikaturen von Tiki Küstenmacher (7). Das Buch enthält einen Enneagramm-Typen-Test (ausgearbeitet vom Verhaltenspsychologen Markus Becker), der auch als Separatdruck erhältlich ist. Er besteht aus 115 Fragen, deren Stimmigkeit zwischen 0 und 6 eingestuft werden muss.

Friedlander, Joel

Körper Typen. Mit dem Enneagramm der Körper-Typen und ihren Planetenenstprechungen mehr über sich selbst und seine Mitmenschen erfahren

Windpferd, Aitrang 1994 (New York 1968/1993)

Der Autor stellt die sieben Körper-Typen des Gurdjieff-Schülers Robert Burton dar. Die Eingliederung dieses Systems ins innere Sechseck des Enneagramms schafft mehr Verwirrung, als dass sich die beiden Systeme gegenseitig erhellen würden.

Frings Keyes, Margaret

Transformiere deinen Schatten. Die Psychologie des Enneagramms

Rowohlt, Reinbek b. Hamburg 1992 (USA 1988/1989)

Die Psychotherapeutin aus San Francisco versteht das Enneagramm auf dem Hintergrund des Jungschen Schatten-Konzepts. Nach der "Reinigung" des Enneagramms von den Ausschmückungen der esoterischen Tradition bleiben für sie neun Formen des Jungschen Schatten-archetyps, welche sie als "mentale Programme" versteht. Das Ziel dessen, was sie unter Transformation versteht, formuliert sie in der Überschrift des zweiten Teils folgendermassen: "Werde der Mensch, der nur du sein kannst."

Frings Keyes, Margaret

Enneagramm und Partnerschaft. Ein Arbeitsbuch für Einzelne, Paare und Gruppen

Claudius, München 1993 (USA 1991)

Das Buch bietet eine Enneagramm-Checkliste; bei den 99 Aussagen muss zwischen drei Übereinstimmungsstufen entschieden werden. Auch in diesem Buch macht die Autorin eine explizite Verbindung zwischen Enneagramm und Jungscher Psychologie. Die nur teilweise überzeugenden Übungen bestehen weitgehend in Aufforderungen, sich im Buch Notizen zu machen -

mit entsprechenden Platzaussparungen. Im "Partnerschaftsweg zur Selbsterkenntnis" arbeitet sie mit vier Phasen der Partnerschaft (Verliebtheit - Arbeitspartnerschaft - Konflikt - Vergebung), die auf einzelne Enneagramm-Aspekte bezogen werden.

Gallen, Maria-Anne (3)

Neidhardt, Hans (4)

Das Enneagramm unserer Beziehungen. Verwicklungen, Wechselwirkungen, Entwicklungen
Rowohlt, Reinbek b. Hamburg 1994

Obwohl die neun Muster beschrieben werden, setzt das Buch die Grundkenntnisse über das Enneagramm voraus. Die Verbindung mit systemischen Ansätzen (z.B. Watzlawick), Transaktionsanalyse und Focusing (Gendlin) gibt der Beschäftigung mit dem Enneagramm eine wohl-tuende Weite, löst sie aus der charakterologischen Fixierung. Ein sehr überzeugender Ansatz für ein "Enneagramm der Beziehungen".

Goldberg, Michael

Die Persönlichkeitszahl im Beruf. Das Enneagramm: Kollegen, Chef und Firma im Spiegel der neun Archetypen

Knauer, München 1998 (New York 1996)

Der Autor wendet das Enneagramm als Unternehmensberater an. Trotz des pragmatischen Ansatzes setzt er das Enneagramm sorgfältig ein und nicht, wie es der Untertitel nahelegen könnte, als Schubladisierungsinstrument. Den grössten Teil des Buches machen die ausführlichen Typenbeschreibungen aus, welche deutlich auf die Arbeitswelt ausgerichtet sind.

Gross, Engelbert

Realistischer Religionsunterricht: Blick und Praxis. Ein Leitfaden für Studium und Beruf
Auer, Donauwörth 1994

Der Autor ist Ordinarius für Religionspädagogik und Didaktik an der Katholischen Universität Eichstätt. Die Lehrer-Rolle auf der Basis des Enneagramms zu reflektieren ist zwar eine gute Idee; die Ausführung zeigt aber, dass der Autor kaum praktische Erfahrung im Umgang mit dem Enneagramm hat, sondern einfach Rohrs Darstellung der Typen mehr schlecht als recht auf Lehrer und Katecheten überträgt.

Gruhl, Monika

Das Enneagramm – Strategien für die eigene Entwicklung

Herder, Freiburg i.Br. 2005

Ein gut lesbares und sorgfältig formuliertes Basisbuch. Im Hauptteil wird jeder Typ mit Hilfe eines Fallbeispiels charakterisiert. Der Aspekt der persönlichen Entwicklungsmöglichkeit steht dabei im Vordergrund.

Gündel, Jürgen (5)

Das Enneagramm. Neun Typen der Persönlichkeit. Erfolgreiche Lebensbewältigung nach dem altüberlieferten System der Selbsterkenntnis

Wilhelm Heyne, München 1997

Der Autor steht in der mündlichen Tradition Helen Palmers. Den grössten Teil seines Buches macht die Wiedergabe von Interviews mit Vertretern der einzelnen Typen aus. Das, was man in den Panels (Podiumsbefragungen) Helen Palmers erleben kann, lässt sich hier lesend nachempfinden.

Haecker, Jo von (5)

Enneagramm. Die neun Wege zu einem besseren Selbstverständnis

Ludwig, München 2003

Die äusserst knappe Darstellung des Enneagramms ist sehr sorgfältig und systematisch gemacht. Geeignet für einen ersten kurzen Einblick und als Übersicht zum Nachschlagen.

Häring, André

Das Enneagramm - Literaturrecherche zur Nutzung eines Persönlichkeitsmodells für die Selbst- und Prozessreflexion im Coaching

GRIN, München 2009

Hansen, Heiko

Das Enneagramm im Coaching. Ein Praxisbuch
Books on Demand, Norderstedt 2009

Hauser, Renate

Neunmal klug statt einsam ratlos. Das Enneagramm als Schlüssel zum Erfolg in Partnerschaft und Beruf

Metropolitan, Düsseldorf 1995

Die Autorin geht mit dem Enneagramm behutsamer um, als es der Untertitel des Buches befürchten lässt. Die Beschreibungen der einzelnen Typen sind auf Partnerschaft und Beruf bezogen und durch die Darstellung einer konkreten Person veranschaulicht. Alle neun Personen gehören zu einer Familie und treffen sich am Schluss zu einer Geburtstagsfeier. Beschreibung der Tendenztypen (Flügel), der neun Entwicklungsstufen jedes Typs (vgl. Riso) und des Integrations- und Desintegrationszyklus. Den Abschluss bildet ein "Erlebnis-Test": In 63 Szenen werden "typische" Situationen geschildert.

Hauser, Renate

Persönlichkeit als Potenzial. Neun Schlüssel zu Erfolg in Beruf und Partnerschaft

Walhalla, Regensburg 2002

Aus dem ersten Buch sind die Typenbeschreibungen übernommen, was den grössten Teil dieser Publikation ausmacht. Neu will die Autorin die Typen als Persönlichkeitsanteile verstanden wissen, welche in einen Ausgleich gebracht werden sollen. Die Schritte dazu werden als Bündnisse insbesondere mit den im Enneagramm durch die Linien verbundenen Typen knapp skizziert.

Hey, David (4)

Die neun Farben der Seele. Essenz & Enneagramm

Innenwelt, Köln 2006

Der Osho-Schüler Hey steht in der Enneagramm-Tradition von Almaas und Maitri. Er beschreibt die neun Typen des Enneagramms als Fixierungen, welche durch die frühkindliche Trennung von der Essenz entstanden sind. Das frühkindliche Erleben der Typen ist gut beschrieben. Geeignet als einfacher Einstieg in die komplexeren Darstellungen bei Almaas und Maitri.

Hurley, Kathlee V.**Dobson, Theodore E.**

Wer bin ich? Persönlichkeitsfindung mit dem Enneagramm

Pattloch, Augsburg 1993 (USA 1991)

Herder-Taschenbuch, Freiburg i.Br. 1994

Für die Selbstfindung in den neun Mustern bietet dieses Buch sorgfältige Beschreibungen der neun Typen. Die systematische Interpretation des Enneagramm-Symbols knüpft teilweise an Beesing an und wirkt manchmal etwas künstlich und erzwungen.

Jaxon-Bear, Eli

Die neun Zahlen des Lebens. Das Enneagramm - Charakterfixierung und spirituelles Wachstum

Knauer, München 1989

Dem in Hawaii lebenden Autor, Schüler von Jerry Perkins und Claudio Naranjo, geht es in seiner Darstellung darum, den in seiner Fixierung verhafteten zum "Erwachen", zum "spirituellen Wachstum" zu bringen. Zu diesem Zweck zeigt er auf, dass zu jeder "unteren Oktave" (Fixierung) auch eine "höhere Oktave" gehört. Jaxon-Bear ist dem Reinkarnationsgedanken verpflichtet. Besonders hervorzuheben sind in diesem Buch die Beschreibungen der Subtypen, aber auch die Darstellung der Redestile und der typspezifischen Dichotomie.

Jaxon-Bear, Eli

Das spirituelle Enneagramm. Neun Pfade der Befreiung

Goldmann, München 2003 (USA 2001)

Das Buch ist eine überarbeitete und deutlich veränderte Version der „Neun Zahlen des Lebens“. Neben der stark erweiterten und lebendiger geschriebenen Darstellung der neun Typen

hat der Autor in der Zwischenzeit einen etwas anderen und klarer beschriebenen spirituellen Weg eingeschlagen, der geprägt ist von der Begegnung mit seinem spirituellen Meister Poonja-ji, einem Schüler Ramana Maharshis.

Keyserlin, Arnold

Keyserlin, Wilhelmine

Ars Magna. Kriterien der Offenbarung

Im Waldgut, Wald 1986 (Wien 1982)

Die Autoren sind Gurdjieff-Schüler und der „Verwirklichung der Wassermannzeit“ verpflichtet. Mit Bezug auf Raimundus Lullus (1235-1315) entwickeln sie ein Lebensrad als alles integrierende „höchste aller menschlichen Wissenschaften“. Das Enneagramm wird in „dessen ursprünglicher astrologischer Intention“ miteinbezogen, wobei das „Gesetz der Sieben“ für die Rolle des Menschen für die Gattung und das „Gesetz der Drei“ für die Entfaltung seiner persönlichen Bestimmung steht.

Kinkele, Thomas:

Spirituelles Räuchern. Das Enneagramm der Düfte

Windpferd, Oberstorf 2000

Kirschke, Waltraud

Enneagramms Tierleben. 2 x 9 Fabeln. Mit Illustrationen von Klaus Müller

Claudius, München 1993

Die Theologin und Biologin erzählt zu jedem Enneagrammtyp zwei vergnügliche und charakteristische Geschichten. Protagonisten sind jeweils die Tiere, die den Typen traditionellerweise zugeordnet werden. Mit diesem Buch wird eine Möglichkeit angeboten, die Muster auf einer nicht nur rationalen Ebene zu erfassen. Die Erzählungen eignen sich auch zum Vorlesen.

Küstenmacher, Marion (1)

Das Enneagramm der Weisheit. Spirituelle Schätze aus drei Jahrtausenden

Claudius, München 1996

Eine Fundgrube von Zitaten und Kurztexten, gesammelt und den Enneagramm-Typen zugeordnet.

Linden, Anné

Spalding, Murray

Enneagramm und NLP. Das Ganze ist grösser als die Summe seiner Teile

Jungfermann, Paderborn 1996

Wer beide Systeme kennt, dem kann das Buch vielleicht Anregungen für eine "Synthese in der Praxis" bieten. Selbst leistet es diese Verbindung allerdings nur in Ansätzen dort, wo bei den einzelnen Enneagramm-Typen "spezielle NLP-Interventionen für die Therapie" fragmentarisch geboten werden. Die zweite Hälfte besteht aus einem Anhang, in dem hauptsächlich NLP-Prozesse skizziert werden.

Mächler, Christoph (3)

Der sanfte Weg zur Umgestaltung. Change-Management mit dem Enneagramm

Heyne, München 1998

Der Winterthurer Berater für Unternehmenskultur, Kommunikation und Prozessgestaltung führt in seinem Buch den prozessorientierten und den typologischen Ansatz des Enneagramms zusammen. Eine eigentliche Integration gelingt ihm nicht; das Buch hat stark kompilatorischen Charakter. Geeignet als erste Hinführung zum Prozess-Enneagramm.

Maitri, Sandra

Der Weg zurück zum Selbst. Das Enneagramm der Leidenschaften und Tugenden

advaitaMedia, Hamburg 2009

Wohl in keinem andern Buch findet man die Leidenschaften so fundiert dargestellt: als Leiden, an denen wir alle unseren Anteil haben, jedoch auch als das, was den jeweiligen Typ von der Realität trennt, ihm aber auch den Weg zur Tugend weist. Ausführliche Bezüge zur Freud'schen Psychologie.

Maitri, Sandra

Neun Porträts der Seele. Die spirituelle Dimension des Enneagramms
Kamphausen, Bielefeld 2001

Die Autorin gehört zu den Enneagramm-Lehrerinnen der ersten Stunde in den USA. Sie war Schülerin von Naranjo und ist in ihrer Darstellung der spirituellen Schule von H.A. Almaas verpflichtet. Für die Lektüre des Buches ist eine gute Kenntnis des Enneagramms von Vorteil.

Martin, Bruno

Die Kunst, ein perfekter Idiot zu sein. Die psychologische Typenlehre von G.I. Gurdjieff
edition nada, Hamburg 1996

Der "vierte Weg" Gurdjieffs wird verständlicher dargestellt als in vielen anderen Büchern. Die Typologie der 21 Idioten wird mit dem dynamischen Enneagrammverständnis in Verbindung gebracht. Das Buch wirkt in vielem fragmentarisch, enthält aber einige gute Übungen für den inneren Beobachter.

Marx, Susanne (5)

Neun Wege zur Freiheit. Persönliche Entwicklung mit Enneagramm und EFT
VAK, Kirchzarten 2006

Das Enneagramm wird mit der Klopfakupressur-Technik EFT (Emotional Freedom Techniques) verbunden. Die Hinführung zum Enneagramm, die Darstellung der Typen und die praktische Anweisung zum EFT sind anschaulich und gut verständlich. Die Autorin steht in der psychospirituellen Tradition Sandra Maitris.

Maucher, Karl-Heinz

In uns selbst liegen die Sterne des Glücks. Neun Antreiber und neun innere Teamspieler bestimmen unseren Lebensweg
Angele, Ochsenhausen 2007

May, Simone

Typisch! Erkennen und verstehen Sie Ihre Kollegen mit dem Enneagramm
Books on Demand 2011

Michaelis, Pamela**Meyer-Klemm, Ingrid**

Ich bin anders – Du auch?

Books on Demand, Norderstedt 2008

Den interessanten Hauptteil des Buches machen zu jedem Typ drei aus Interviews gewonnene Kindheitsgeschichten aus. Die Tabellen, die zeigen, was das einem bestimmten Typ zugehörige Kind braucht und wie ich das als Pädagoge mache, suggeriert eine problematische Typisierung von Kindern, auch wenn das die Autorinnen nicht wollen. Wie bei vielen BoD-Büchern Lektorat und Korrekturen leider ungenügend.

Muth, Cornelia

Zwischen Gut und Böse: Mit Martin Bubers sechs Schritten nach der chassidischen Lehre das eigene Leben gestalten

Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2001

Auf der Basis von Bubers Philosophie zeigt die Autorin einen spirituellen Weg auf, der die emotionale Leidenschaft des Typs mit der Berufung zum individuellen Lebensweg verbindet. Zum Weg jedes Typs sind aus Bubers Werk Texte zusammengestellt, zu denen man sich als Leser allerdings wenn nicht Kommentare, so doch wenigstens Verstehenshinweise wünschen würde.

Naranjo, Claudio (5)

Das Enneagramm der Gesellschaft

Via Nova, Petersberg 1998

Naranjo sieht im Enneagramm eine Landkarte der grundlegenden Krankheiten oder Leidenschaften. Von diesen aus erschließt er die einzelnen Typen als Charakterneurosen und stellt die je typische Beeinträchtigung der Liebesfähigkeit dar. Interessant sind die Parallelen zu den

Charakteren der *Commedia dell'arte*. Im kurzen letzten Teil werden die Leiden der Gesellschaft den neun Leidenschaften zugeordnet. Dieser Teil löst nicht ein, was der Buchtitel verspricht.

Naranjo, Claudio (5)

Erkenne dich selbst im Enneagramm. Die 9 Typen der Persönlichkeit
Kösel, München 1994 (USA 1992)

Der amerikanische Originaltitel "Character and Neurosis. An Integrative View" weist darauf hin, dass Naranjo in seiner Typenbeschreibung keinen Schongang einlegt, sondern stark von den pathologischen Erscheinungsformen ausgeht. Bei jedem "Enneatyp", wie er die Muster nennt, sucht er zuerst nach übereinstimmenden Beschreibungen in der wissenschaftlichen Charakterologie, bevor er dann selber die zentralen Wesenszüge herausarbeitet. Dabei ist sein Bezugspunkt das Diagnostische und Statistische Manual DSM III, welches heute allerdings in der überarbeiteten Form des DSM IV verwendet wird. Sehr eigenständig ist Naranjos ontologischer Ansatz. Er hat das Enneagramm bei seinem chilenischen Landsmann Ichazo kennengelernt. Durch ihn ist es in den USA bekannt geworden.

Naranjo, Claudio (5)

Wandlung durch Einsicht. Die Enneagrammtypen im Leben, in der Literatur und in klinischer Praxis

Via Nova, Petersberg 1999

Die literarischen Beispiele, die langen Zitate aus der psychotherapeutischen Literatur und die Transkriptionen von therapeutischen Gesprächen aus Naranjos eigener Praxis bilden eine riesige und anregende Material-Fundgrube. Die Kommentare des Autors zu seinem Material sind nicht bei allen Typen gleich ausführlich; vieles ist diesbezüglich dem Leser überlassen.

Nogosek, Robert J. (5)

Das Jesus-Enneagramm

Herder, Freiburg i.Br. 1996 (USA 1987)

Wie schon in seinem Beitrag des Buches von Beesing u.a. versteht der Verfasser Jesus als Menschen, der das Menschsein in seiner höchsten Form verwirklicht hat. Demzufolge müsste bei ihm die erlöste Form jedes Enneagramm-Typs sichtbar werden. Der Übersetzer weist in seinem Vorwort zurecht darauf hin, dass Nogosek bei diesem Ansatz einen völlig naiven Umgang mit den neutestamentlichen Texten pflegt. Sein Anliegen ist es, "die Gestalt Jesu meditierend zu erhellen" und mit seinem Buch eine Grundlage für Bibel-Gesprächskreise zu bieten.

Palmer, Helen (6)

Das Enneagramm. Sich selbst und andere verstehen lernen

Knauer, München 1991 (USA 1988)

Als Naranjo-Schülerin versucht die Autorin das Enneagramm von der psychologischen Seite her zu verstehen. Diesbezüglich kann ihr Buch als Standardwerk bezeichnet werden. Besonders im Vordergrund steht bei ihr das Verständnis der Enneagramm-Muster als Aufmerksamkeits-Stile. Dass sie einem spirituellen Ansatz verpflichtet ist, bleibt in ihrem Buch diskret im Hintergrund.

Palmer, Helen (6)

Das Enneagramm in Liebe und Arbeit

Knauer, München 1995 (San Francisco 1995)

In ausführlichen Typenbeschreibungen zeigt die Autorin neben den Hauptthemen jeweils das Subtyp-Verhalten und das Verhalten in Liebe und Arbeit auf. Im zweiten Teil werden sämtliche 45 Typenkombinationen in Liebes- und Arbeitsbeziehung beschrieben.

Palmer, Helen (6)

Das kleine Enneagramm

Knauer, München 1998 (San Francisco 1995)

In der Pocketreihe "Spirituelle Wege" ist diese Kurzdarstellung des Enneagramms erschienen. Sowohl die knappe Einführung wie die Beschreibung der neun Typen ist äusserst konzis und von der feinen Grundhaltung der Autorin geprägt. Als erster Überblick und zum schnellen Nachschlagen geeignet.

Ofman, Daniel**Capitein, Rita**

Die Kernqualitäten im Enneagramm

deBoom, Kiesby 2011

Dazu erhältlich: „Kernqualitäten – Das Spiel)

Palmer, Helen (6)**Brown, Paul B.**

Das Enneagramm im Beruf

Knauer, München 2000 (New York 1998)

Im Untertitel wird "mehr Effizienz am Arbeitsplatz durch die Kenntnis der neun Persönlichkeitsstrukturen" versprochen. Das Buch ist - vor allem in der ausführlichen Einleitung - getragen von Helen Palmers achtsamem Umgang mit dem Enneagramm. Wenn dann allerdings beschrieben wird, wie mit den einzelnen Typen zu kommunizieren sei und wie sie motiviert werden können, wird die Nähe zu einer How-to-do-Mentalität spürbar.

Pfab, Alexander

Das Enneagramm in der Mediation

Sequenz (Books on Demand), Fuchstal 2008

Pierse, Gerry

Neun Türen zum Gebet. Enneagramm und christliche Meditation

Claudius, München 1996 (Philippinen 1995)

Pater Gerry Pierce, der irische Missionar auf den Philippinen, verbindet das Enneagramm mit dem kontemplativen Mantra-Gebet nach John Main und Basil Pennington. Nach einer kurzen, prägnanten Charakterisierung jedes Typs skizziert er, was das Gebet des Da-Seins für ihn bedeuten könnte. Andreas Ebert (2) hat das Buch übersetzt, mit hilfreichen(!) Anmerkungen versehen und dafür gesorgt, dass eine Yogalehrerin im Anhang in die meditativen Körperhaltungen einführt.

Reifarth, Wilfried

Das Enneagramm. Idee - Dynamik - Dimensionen. Ein Lernbuch. Mit Illustrationen von Elisabeth Holz,

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge, Frankfurt a.M. 1997

Ein stilistisch interessantes und anregendes Buch. Die Typendarstellungen sind aus der Rückschau eines entwickelten Vertreters formuliert, beziehen sich stark auf Naranjo und sind durch Erzählungen aus verschiedenen spirituellen Traditionen vertieft.

Reifarth, Wilfried

Wie anders ist der Andere? Enneagrammatische Einsichten

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge, Berlin 2009

Eine Art Kompendium mit einer Fülle von interessanten Themen und Bearbeitungen: Die Tiefendimensionen der Muster nach Naranjo; der spirituelle Ansatz nach Almaas und Maitri; praktische Verbindungen mit Martin Buber, mit den Prinzipien der Anonymen Alkoholikern, mit Aspekten der Gruppendynamik u.a. Wenn der Autor gegen Schluss des Buches davon spricht, dass er „Material ausgebreitet hat“, dann charakterisiert er sein Tun damit präzise.

Reith, Angela

Das Minuten-Enneagramm. Der kurze Weg zur Selbsterkenntnis

Brendow, Moers 2000

Eine wirklich sehr knappe, eigentlich zu knappe Einführung. Geeignet höchstens für einen ersten flüchtigen Einblick.

Riso, Don Richard (5)

Die neun Typen der Persönlichkeit und das Enneagramm

Knauer, München 1989 (USA 1987)

Der ehemalige Jesuit liefert eine sehr systematische, manchmal fast etwas spröde Darstellung der Enneagrammtypen. Sein Hauptanliegen ist es, innerhalb jedes Musters das ganze Spektrum

zwischen Integration und Desintegration aufzuzeigen. Er beschreibt deshalb jeden Typ in seiner gesunden, in seiner durchschnittlichen und in seiner gestörten Ausprägung. Im Anhang: Vergleich mit anderen Typologien (Horney, Freud, Jung).

Riso, Don Richard (5)

Das Enneagramm-Handbuch. Mit ausführlichem Testteil
Knauer, München 1993 (USA 1990/1992)

Weiterentwicklung und Ausdifferenzierung der Entwicklungsstufen innerhalb jedes Musters. Der Riso-Enneagramm-Typ-Indikator (RETI) besteht aus 144 Satzpaaren, von denen man sich jeweils für eines entscheiden muss. Die "Empfehlungen für das persönliche Wachstum" bestätigen den Eindruck eines etwas technokratischen Umgangs mit dem Enneagramm.

Riso, Don Richard (5)

Hudson, Russ

Die Weisheit des Enneagramms. Entdecken Sie Ihren inneren Reichtum
Goldmann, München 2000 (New York 1999)

Ein Drittel des Buches beschäftigt sich unter dem Titel „Die Reise ins Innere“ mit grundsätzlichen Fragen des Enneagramms, gefolgt von der ausführlichen Beschreibung der neun Typen. Riso ist hier über seine bisher eher starre Darstellung hinausgewachsen, ist dynamischer und spiritueller geworden.

Rohr, Richard (1)

Ebert, Andreas (2)

Das Enneagramm. Die 9 Gesichter der Seele
Claudius, München 1989 (aktualisierte Neuauflage 1999)

Standardwerk, durch welches das Enneagramm im deutschen Sprachraum erstmals bekannt wurde und das seine christliche Rezeption massgeblich beeinflusste. Rohr bemüht sich, allen Typen in einer fairen Darstellung gerecht zu werden; dabei gelingt es ihm sehr gut, immer auch die positiven Seiten jedes Musters sichtbar zu machen. In der aktualisierten Neuauflage ist der Einleitungsteil länger geworden; er kann gut auch erst am Schluss gelesen werden.

Roosendaal, Sylvia (4)

Die Farbe deiner Welt. Das Enneagramm erklärt für junge Leute
deBoom, Kiesby 2011 (Middelie, Niederlande 2008)

Die Aufmachung des Buches richtet sich an Kinder, der Text an Jugendliche. Das Buch ist bezüglich dem Alter der Zielgruppe nicht konsistent. Es wirft überhaupt die Frage auf, ob die enneagrammatischen Brillen bereits Kindern verpasst werden sollen.

Roser, Brigitte

Das Ende der Ausreden
Diana, München 2008

Salmon, Eric

Das Motivations-Enneagramm
Herder, Freiburg i.Br. 1998

Der französische Enneagrammlehrer und Personalberater Eric Salmon gibt eine leicht verständliche Einführung ins Enneagramm. Die sichtbaren Eigenschaften der neun Typen werden in amüsanten Tierzeichnungen von Boss veranschaulicht und auf ihre unbewussten Motivationen hin befragt. Salmon steht in der Tradition Helen Palmers.

Salzwedel, Martin

Tödter, Ulf

Führen ist Charaktersache - Überzeugen durch Authentizität und soziale Kompetenz: Führungsprofile auf der Basis des Enneagramms erkennen
Cornelsen, Berlin 2008

Scheich, Liesel

Tobias auf der Suche nach seinem Selbst. Märchen zum Enneagramm
Fouqué, Egelsbach 2002

Die Autorin erzählt zu jedem Typ eine Geschichte mit märchenhaften Zügen. Die jeweiligen Helden werden von ihrer Geburt bis zur entscheidenden Wende (Erlösung) in ihrem Leben begleitet. Nicht alle Typen werden zu lebendigen Figuren und manchmal wirken die Erzählungen etwas belehrend.

Schulz, Michael Th.

Enneagramm, Spiritualität und Theologie der Zukunft. Anläufe und Verbindungen – Materialien und Vernetzungen

Neukirchener, Neukirchen-Vluyn 2006

Ein sehr umfangreiches Werk, welches das Enneagramm in den Kontext theologischen Nachdenkens stellt. Es ist stark, wenn nicht zu stark geprägt von einem theologisch überhöhten Sprachstil des Autors und von Bezugspunkten, die seine theologische Biographie widerspiegeln. Dennoch bietet es einen Fundus an guten Impulsen für die theologische Reflexion des Enneagramms.

Simon, Walter

Enneagramm

in: ders., Hg.: Persönlichkeitsmodelle und Persönlichkeitstests. 15 Persönlichkeitsmodelle für Personalauswahl, Persönlichkeitsentwicklung, Training und Coaching

Gabal, Offenbach 2006, S. 204-217

Das Enneagramm ist in dieses Übersichtswerk eingereiht, obwohl es „im streng wissenschaftlichen Sinne nicht in den Rahmen dieses Buches“ passt. Die Darstellung erfolgt aus einer distanzierteren Sicht, ohne praktische Kenntnisse und gestützt auf eine eher schmale Literaturauswahl. Hinweise auf online-Enneagramm-Tests.

Stemmann, Korai Peter**Wenzel, Manfred**

Enneagramm. Die neun Gesichter der Persönlichkeit. Mit 81 Karten

Müller Urania, Neuhausen 2006

Die 9 Muster werden in Verbindung mit Feng Shui, Bachblüten, Radionik und Tarot erklärt. Im Vordergrund allerdings steht die Graduierung in 9 Entwicklungsstufen bei jedem Typ. Die Karten basieren auf einer Symbolisierung der jeweiligen Typenzahl. Die Gebrauchsanweisung für die Karten am Schluss des Buches wirken marginal, sind eher als Anregungen gedacht.

Stijn, Jeanette van (1)

Enneagramm für Dummies

Wiley-VCH Verlag, Weinheim 2011

Das aus dem Niederländischen übersetzte Buch folgt dem Schnittmuster der Dummies-Bücher. Die in der Helen-Plamer-Tradition stehende Autorin legt eine sorgfältige Haltung im Umgang mit dem Enneagramm an den Tag, macht ihre eigenen Standpunkte deutlich und weist auch über sie hinaus. Sie bietet eine Fülle von Material; was einen interessiert, muss man allerdings im Dummies-Steinbruch selbst zusammensuchen.

Thomson, Clarence

Das Jesus-Enneagramm

Claudius, München 2000 (New York 1996)

Der Theologe und frühere Herausgeber des „Enneagram Educator“, des ersten Newsletter zum Enneagramm, interpretiert die Botschaft Jesu, insbesondere die Gleichnisse, im Licht des Enneagramms. Er zeigt, dass die Radikalität Jesu derjenigen des Enneagramms entspricht, welches den Menschen „in unüberbietbarer und ‚brutalst möglicher‘ Nüchternheit und Härte“ (A. Ebert im Vorwort) sieht.

Tödter, Ulf**Werner Jürgen**

Erfolgsfaktor Menschenkenntnis
Cornelsen, Berlin 2006

Die beiden Trainer und Coaches von Führungskräften verwenden das Enneagramm zum Aufbau von Menschenkenntnis im beruflichen Kontext. Die neun „Persönlichkeitsprofile“ werden vielseitig, berufsbezogen und auch mit neuen sprachlichen Ansätzen dargestellt. Interessant ist das von Paul Helwig und Friedemann Schulz von Thun übernommene und auf das Enneagramm angewendete „Werte- und Entwicklungsquadrat“.

Vollmar, Klausbernd (7)

Das Arbeitsbuch zum Enneagramm
Iris, Amsterdam 2001

Ziel des Autors ist es in diesem Buch die Typenlehre mit dem Prozess-Enneagramm zu verbinden. Seine Vorstellung ist die, dass das Prozessmodell erklärt, „wie man seinen Enneagramm-Typen verändert und von Enneagramm-Typ zu Enneagramm-Typ vorwärts schreitet und dabei sein Bewusstsein erweitert“ (S. 271).

Vollmar, Klausbernd (7)

Das Enneagramm. Praktische Lebensbewältigung mit Gurdjieffs Typenlehre
Goldmann, München 1993

Vollmar schliesst mit seiner Interpretation des Enneagramms an der Linie Gurdjieff - Ouspensky - Bennett an, die das Enneagramm weniger als Typenlehre, sondern vielmehr als Modell für das Verstehen von Prozessen aufgefasst haben. Dass der Autor daneben doch auch psychologische Typen beschreibt und sich dann gar noch zu einem "praktischen Enneagramm-Test" versteigt, bei dem aus 24 Aussagen 3 ausgewählt werden müssen, ist nicht ganz verständlich.

Vollmar, Klausbernd (7)

Das Enneagramm der Liebe
Hugendubel (Kailash), München 1995

In diesem Buch macht Vollmar eine deutliche Hinwendung zum typologischen Verständnis des Enneagramms. Die Typenbeschreibungen hinsichtlich Beziehung und Sexualität sind evident; die Darstellung der Typenkombinationen wirkt mechanistisch und zu wenig lebensnah. Das prozessorientierte Verständnis des Enneagramms (Gurdjieff) wird in den Anwendungen auf Liebe und Sexualität gut verständlich. In vielen Äusserungen - gerade zum Thema Sexualität und Liebe - erkennt man im Autor die Sieben.

Webb, Karen (8)

Das Enneagramm. Was Sie wirklich darüber wissen müssen
Goldmann, München 1997 (London 1996)

Ein sorgfältig geschriebenes Einführungsbuch in der Tradition von Helen Palmer. In den Typenbeschreibungen sind zur Veranschaulichung Originalzitate von Menschen mit dem jeweiligen Muster eingefügt. In einem kurzen Schlussteil wird auf häufige Verwechslungsmöglichkeiten eingegangen. Das Buch eignet sich gut als Erstlektüre.

Winzenried, Markus (5)

Das kleine Enneagramm-Führungshandbuch. Ein Handbuch zum praktischen Gebrauch des Enneagramms im Umgang mit Mitarbeitern und Vorgesetzten
Books on Demand, Norderstedt 2008

Das Enneagramm auf der banalen How-To-Do-Ebene, mit dem Ziel, „Beziehungen in den Griff zu bekommen“ (S. 13). Fehlendes Lektorat und Korrektorat (BoD!) sind dem Büchlein auf jeder Seite anzumerken.

Wolinsky, Stephen

Das Tao des Chaos. Quantenbewusstsein und das Enneagramm
Lüchow, Freiburg i.Br. 1996 (USA 1994)

In der ersten Hälfte des Buches stellt der Autor seine schon in früheren Werken begründete "Quantenpsychologie" dar. Der "Seinsverlust" des Menschen (vgl. Naranjo) führt zu einer Such-

bewegung. Allerdings findet diese Suche am falschen Ort statt, ist also durch eine Aufmerksamkeitsfixierung geprägt. Jeder Typ wird beschrieben als eine durch eine Aufmerksamkeitsfixierung geprägte Strategie. Störend an diesem Buch ist der Hang des Autors, sich ständig selbst zu zitieren.

Wolinsky, Stephen

Jenseits des Enneagramms. Der Weg des Menschen in der Quantenpsychologie
Lüchow, Freiburg i.Br. 1998 (USA 1996 unveröffentlicht)

In diesem Buch geht Wolinsky vom Übertragungsbegriff aus und legt von daher die Entstehung der Typen dar. Dabei spielt wieder das Verhältnis von Persönlichkeit und Essenz eine wichtige Rolle. Die Fragelisten zu den einzelnen Typen bauen stark auf Wolinskys Arbeitsweise auf. Teile des Buches wirken als Sammelsurium. Hauptanliegen des Autors bleibt die von ihm begründete "Quantenpsychologie" (Verbindung von östlichen Traditionen, westlicher Psychologie und Quantenphysik).

Zuercher, Suzanne (4)

Ankommen im Einssein. Beten mit dem Enneagramm
Claudius, München 2009 (USA 2008)

Im Vorwort fasst die Autorin ihr Sicht des Enneagramms, die sich stark auf die drei Zentren konzentriert, zusammen, um dann den Zugang zu kontemplativem Leben für jedes Zentrum zu erläutern. Dabei werden verschiedene Hilfsmittel auf ihren Einsatz für jedes Zentrum befragt: Focusing, Bilder und Symbole, Naturbetrachtung, Tagebuch, Traumarbeit, Gemeinschaftsgebet, Meditation

Zuercher, Suzanne (4)

Neun Wege zur Ganzheit. Die Spiritualität des Enneagramm
Herder, Freiburg i.Br. 1995 (USA 1992)

Das Buch geht von einer Entwicklungspsychologie des Erwachsenenalters aus (erste und zweite Lebensaufgabe). Es setzt die Kenntnis des Enneagramms voraus. Die Formulierungen beziehen sich immer auf die Triaden der drei Zentren. Damit liegt zum erstenmal eine eigenständige, ausführliche und sehr dynamische Darstellung der drei Zentren vor. Suzanne Zuercher ist Benediktinerin. Ihr geht es darum, das Enneagramm als Hilfe für einen kontemplativen Weg nutzbar zu machen.

Zuercher, Suzanne (4)

Spirituelle Begleitung. Das Enneagramm in Seelsorge, Beratung und Therapie
Claudius, München 1999 (USA 1993)

Die Hilfestellungen für die spirituelle Begleitung sind um die drei Zentren, welche die Autorin Tattypen, Kopfotypen, Gefühlstypen nennt, angeordnet: jeweils eine Einführung zur ganzen Triade, dann Hinweise zur Begleitung jedes einzelnen Typs und endlich die Beeinflussung der begleitenden Person im jeweiligen Zentrum.